

Fach	Neurowissenschaften
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Universität zu Köln
Datum der Akkreditierung	04.09.2003
Dauer der Akkreditierung	30.09.2009
Start des Studienbetriebs	
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	konsekutiv
Fakultät/Fachbereich	Medizinische Fakultät und Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Kontakt	Prof. Dr. Hannsjörg Schröder Tel.: 0221 478-5209 Fax: 0221 478-5318 E-Mail: Schroeder.anatomie@uni-koeln.de
Auflagen	<p>1. Innerhalb der nächsten 2 Jahre nach Beginn der Studiengänge sollte eine Erhöhung der Studienplätze auf mindestens 15 erfolgen (bisher 5 Plätze).</p> <p>2. Der Masterabschluss muss ohne Erteilung von weiteren Auflagen den Zugang zur Promotion eröffnen.</p> <p>Die Auflagen wurden umgesetzt.</p>
Profil des Studiengangs	<p>Das Ziel des Studiengangs besteht darin, die dynamische Entwicklung in den Neurowissenschaften, die nicht mehr von einem Fachgebiet abgedeckt werden kann, zu fokussieren. Inhaltlich wird daher ein breites Themenspektrum abgedeckt: Neurowissenschaften, Neuroimmunologie, Neuroonkologie bis zu neuropsychiatrischen Erkrankungen. Dazu sind u.a. Kenntnisse und Techniken der Molekularbiologie, der Biochemie, der Zytologie/Anatomie und der Physiologie notwendig. Das Studium soll akademische und praktische Fähigkeiten vermitteln. Das Studienprogramm, das von der Medizinischen und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät gemeinsam getragen wird, orientiert sich an neurowissenschaftlichen Studienangeboten im Ausland, z.B. in Großbritannien.</p> <p>Mögliche Tätigkeitsbereiche der Master-Absolventen, deren Ausbildungsinhalte vertiefend die Inhalte des Bachelor-Curriculums fortführen, werden in der grundständigen Lehre, der forschenden Pharmaindustrie und in wissenschaftlichen Organisationen gesehen.</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

Aus dem interdisziplinären Fächerangebot, das von molekularbiologischen Methoden bis zu Kognitions- und Verhaltenswissenschaften reicht, ergibt sich eine von klassischen Studiengängen deutlich abgesetzte curriculare Ausrichtung. Das stark an experimentell-praktischen Ausbildungszielen orientierte Curriculum zeichnet sich durch eine hohe Interdisziplinarität aus und spiegelt nach Ansicht der Gutachter die inhaltlichen und methodischen Anforderungen auf diesem Gebiet wider.

Die Bachelorphase ist durch zahlreiche anwendungsbezogene Praktika in den Bereichen Biochemie, Zoologie, Physiologie, Pharmakologie, kognitive Neurobiologie und die Durchführung von Verhaltensversuchen sowie das Erlernen eines großen Methodenspektrums im Rahmen des "skills-labs" geprägt. Die Organisation des Bachelor-Studienganges ist, nach Ansicht der Gutachter gut ausgewogen und hinreichend anspruchsvoll, das Einbinden eines Core Curiculums sowohl in den Bachelor als auch in den Master Studiengang ist begrüßenswert. Die internationale Ausrichtung wird vor allem durch englischsprachige Literatur und einige englischsprachige Lehrveranstaltungen berücksichtigt.

Die Gutachter empfehlen der Universität studienbegleitende Praktika als Vorbereitungsphase für die Bachelor- und Master-Abschlussarbeiten zu nutzen und einer Evaluation der Lehre durchzuführen.

Die fachlichen Inhalte des Curriculums sind adäquat und an die Studienziele angepasst. Die Einrichtung des Bachelor/Master-Studiengangs "Neurowissenschaften" trifft nach Ansicht der Gutachter an der Universität zu Köln auf ein wissenschaftlich aktives Umfeld, das in den Strukturplänen der Universität als besonderer Forschungsschwerpunkt ausgewiesen ist und damit gute Anknüpfungspunkte für ein akademisches Ausbildungsprogramm bietet. Es handelt sich um anspruchsvolle, qualitativ hochwertige, ehrgeizig aufgebaute Studiengänge, die zeigen, dass die Universität Köln trotz kapazitärer Engpässe ihren Handlungsspielraum bei der Umsetzung nutzen wird.

Die angebotene Ausbildung erscheint umfangreich und profund. Absolventen des Bachelor-Studiums werden, nach Ansicht der Gutachter, durch vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Bereich der ZNS-forschenden Industrie überzeugen, wobei noch relativ unklar bleibt, inwieweit sich der Bedarf auf dem Arbeitsmarkt entwickeln wird. Absolventen des Masters Curricula verfügen über einen umfassenden Überblick über das thematische und methodische Spektrum neurowissenschaftlicher Fragestellungen.